



## Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG

des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. und des Nationalparkforstamts Eifel

### **Der Nationalpark Eifel „macht Schule“**

Förderverein Nationalpark Eifel e.V. und Nationalparkforstamt Eifel starten Prozess zur Zertifizierung von „Nationalpark-Schulen Eifel“

NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg und NRW-Schulministerin Barbara Sommer übernehmen Schirmherrschaft

#### **Schleiden-Gemünd, 24.03.2009:**

Über hundert Gäste, darunter Vertreter aus 53 Schulen aus Stadt und Kreis Aachen sowie den Kreisen Düren und Euskirchen besuchten am Dienstag im Kurhaus von Schleiden-Gemünd die Auftaktveranstaltung zur Zertifizierung von „Nationalpark-Schulen Eifel“. In einem zweijährigen Prozess sollen die Schulen das Thema „Nationalpark Eifel“ nachhaltig in ihren Unterricht integrieren, um dann als „Nationalpark-Schule Eifel“ offiziell ausgezeichnet zu werden. Das gemeinsame Projekt des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. und des Nationalparkforstamtes Eifel steht unter Schirmherrschaft von NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg und NRW-Schulministerin Barbara Sommer.

Dr. Alexander Schink, Staatssekretär im nordrhein-westfälischen Umweltministerium, lobte in seinem Grußwort das Engagement der Schulen, Partner und Initiatoren des Projekts. „Mit ihrem Einsatz leisten Sie einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung. Ich bin überzeugt, dass die Initiative auch überregional Vorbildfunktion haben wird“, zeigte sich Schink, der auch für die verhinderte Schulministerin Barbara Sommer sprach, überzeugt von einem erfolgreichen Verlauf der Zertifizierung.

„Ziel dieses für Deutschland innovativen Projektes ist es, die Beschäftigung mit dem Nationalpark Eifel in den täglichen Unterricht zu integrieren und die Kinder so für die Thematik zu sensibilisieren“, erläuterte Jürgen Roters, der Vorsitzende des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. Aus einer Initiative des Fördervereins heraus entwickelte sich die Idee in Kooperation mit der Nationalpark-Verwaltung „Nationalpark-Schulen“ zu zertifizieren. Mit dem gemeinsamen Projekt soll die Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen“ stärker in die Schulen getragen werden. „Damit schaffen wir ein weiteres Angebot für eine stärkere Identifizierung der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrer und Eltern mit dem Nationalpark Eifel“, betonte der Leiter der Nationalparkverwaltung, Henning Walter.

Durch die ganztägige Veranstaltung, zu der insgesamt 370 Schulen aller Schulformen aus der Region eingeladen waren, führten Sabine Wichmann, Leiterin des Arbeitskreises Bildung und Pädagogik im Förderverein Nationalpark Eifel und Jutta Wagner, Leiterin des Fachgebiets Umweltbildung in der Nationalparkverwaltung. Einleitend stellte Dr. Michael Rös, Leiter des Fachgebiets Forschung und Dokumentation der Nationalparkverwaltung in einem Vortrag die Ziele

und Besonderheiten des Nationalparks Eifel sowie die weltweite Idee der Nationalparke vor.

Nachdem die anwesenden Vertreter der Schulen Gelegenheit hatten, sich untereinander bekannt zu machen, stellte Sabine Wichmann die Idee, das Konzept und den Zeitplan des Projektes sowie die einzelnen Kriterien vor, die die Schulen erfüllen müssen, um „Nationalpark-Schule Eifel“ zu werden. Gefordert wird zum Beispiel die Behandlung der Nationalpark-Themen im Unterricht, der Besuch des Schutzgebietes und eine nachhaltige Verankerung des Projekts im Schulprogramm. Als künftige Partner der Schulen informierten die Nationalparkverwaltung und der Förderverein über ihre Angebote, die von den Schulen im Laufe des Projektzeitraumes genutzt werden können. Hierzu zählen Klassenfahrten in den Nationalpark mit Angeboten der Ranger und Waldführer, Unterkunft im zertifizierten Nationalpark-Gästehaus, Besuch der Nationalpark-Tore und der Wildniswerkstatt, Lehrerfortbildungen oder auch Besuche an der Schule durch Nationalpark-Botschafter des Fördervereins. Ergänzend stellte Julia Schmidt von vogelsang ip gemeinnützige GmbH weitere Bildungsangebote vor, die im Rahmen der Zertifizierung in Anspruch genommen werden können. Zusätzlich bekamen die Lehrpersonen Hinweise auf andere mögliche außerschulische Partner in der Nationalparkregion Eifel, deren Angebote und Ansprechpartner.

Anmeldungen zur Teilnahme an dem nun beginnenden ersten Projektzeitraum 2009-2011 sind noch bis zu den Sommerferien möglich. Die im Internet unter [www.foerderverein-nationalpark-eifel.de](http://www.foerderverein-nationalpark-eifel.de) und [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de) eingestellten Anmeldeformulare sind ausgefüllt per Post bis zum 01.07.2009 einzusenden an:  
Förderverein Nationalpark Eifel e.V. , Kurhausstr. 6, 53937 Schleiden-Gemünd.

### **Hintergrundinformationen „Nationalpark-Schulen Eifel“:**

Der Nationalpark Eifel als außerschulischer Lernort erfüllt einen Bildungsauftrag, der von Schulen kontinuierlich steigend wahrgenommen wird. So nutzten allein im Jahr 2007 rund 37.000 Teilnehmer die Naturerlebnis- und Umweltbildungsangebote der Nationalparkverwaltung. Speziell die Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche erreichten im Jahr 2008 mit 15.000 Teilnehmern einen neuen Rekord. Seit der Gründung des Nationalparks Eifel am 1.1.2004 gibt es regelmäßige Angebote des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V. und des Nationalparkforstamtes Eifel zur Lehrerfortbildung, welche zahlreich von Lehrerinnen und Lehrern der Region genutzt werden. Durch diese Aktivitäten ist bei vielen Schulen ein breites grundlegendes Interesse am Nationalpark Eifel geweckt worden. Einzelne Schulen haben bereits in Unterrichtsreihen oder Projekten die Nationalparkthematik in ihre Unterrichtsplanung aufgenommen. Erste Vernetzungen von Schulen untereinander und mit dem Nationalpark bestehen.

Diese erfolgreiche Arbeit soll mit der Zertifizierung von Nationalpark-Schulen fortgesetzt und erweitert werden, um den Nationalparkgedanken auch nachhaltig in den Schulen zu verankern und den interessierten Schulen eine stärkere Vernetzung untereinander und mit dem Nationalpark Eifel zu ermöglichen. In einem zweijährigen Projektzeitraum kann die Arbeit am Thema Nationalpark Eifel intensiviert und nachhaltig gestaltet werden. Dabei sollten die Schulen bestimmte Kriterien erfüllen. Am Ende dieser Kampagne findet eine

Zertifizierung der erfolgreich teilgenommenen Schulen statt, welche dann den Titel „Nationalpark-Schule Eifel“ verliehen bekommen.

Die Ähnlichkeit mit der Kampagne „Schule der Zukunft“ der Natur- und Umweltschutzakademie des Landes NRW (NUA NRW) ist beabsichtigt und wurde im Sommer 2008 mit der NUA abgestimmt. So erhalten angehende Nationalpark-Schulen Eifel die Möglichkeit, sich gleichzeitig als „Schule der Zukunft“ zu bewerben. Zeitlich laufen die beiden Kampagnen parallel.

Das Konzept Nationalpark-Schulen ist innovativ für Deutschland. Es zeichnet sich eine große Beteiligung der Schulen ab. Angedacht sind bereits weitere Kampagnen, jeweils im Zeitraum von zwei Jahren. So kann das Konzept Nationalpark-Schulen Eifel zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung beitragen und als Pilotprojekt Vorbild für andere Nationalparkregionen in Deutschland und seinen Nachbarländern sein. Erste Kontakte wurden auch schon zu Belgien und den Niederlanden geknüpft. Ab dem 24. März 2009 können sich Schulen für den Projektzeitraum 2009-2011 anmelden. Eine Anmeldung ist bis zu den Sommerferien 2009 möglich.

Die Schirmherrschaft haben Umweltminister Eckhard Uhlenberg (*Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen*) und Schulministerin Barbara Sommer (*Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen*).

Ein **Foto** zum Abdruck (Quelle: NLP Eifel) finden Sie unter folgendem Link.

[http://www.nationalparkeifel.de/go/eifel/german/Infothek/Presse\\_und\\_Medien.html](http://www.nationalparkeifel.de/go/eifel/german/Infothek/Presse_und_Medien.html)

Bildbeschreibung: Stellten gemeinsam die neue Initiative "Nationalpark-Schulen Eifel" vor: Dr. Alexander Schink (Staatssekretär im NRW-Umweltministerium, mitte) und (von links) Sabine Wichmann (Leiterin des Arbeitskreises Bildung und Pädagogik im Förderverein Nationalpark Eifel), Jürgen Roters (Vorsitzender des Fördervereins Nationalpark Eifel e.V.), Henning Walter (Leiter der Nationalparkverwaltung), Jutta Wagner (Leiterin des Fachgebiets Umweltbildung in der Nationalparkverwaltung).

**Weitere Informationen** finden sich im Internet unter:

- [www.foerdereverein-nationalpark-eifel.de](http://www.foerdereverein-nationalpark-eifel.de) / *Nationalpark-Schulen*
- [www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de)

### **Kontakt / V.i.S.d.P.:**

Förderverein Nationalpark Eifel e.V.  
Stefan Lehrke – Geschäftsführer  
Kurhausstr. 6, 53937 Schleiden-Gemünd  
Tel. 02444.9148-76, Fax -83  
[info@foerdereverein-nationalpark-eifel.de](mailto:info@foerdereverein-nationalpark-eifel.de)

Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Nationalparkforstamt Eifel  
Jutta Wagner, Fachgebiet Umweltbildung  
Forsthaus Düttling, 52396 Heimbach  
Tel. 02446.805152, Fax -86  
[wagner@nationalpark-eifel.de](mailto:wagner@nationalpark-eifel.de)